

Medieninformation

354 / 2023
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 122
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
09. November 2024

Ausgewählte Meldung

Lkw-Reifen in Brand geraten

Zeit: 08.11.2024, 16:15 Uhr
Ort: BAB 72 | Reinsdorf

Nach einem Reifenplatzer, geriet der Reifen eines Lkw in Brand.

Ein unbeladener Lkw befuhr am Freitagnachmittag die rechte Fahrspur der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Chemnitz. Kurz vor der Anschlussstelle Zwickau-Ost hatte der Lkw einen Reifenplatzer. Dieser geriet daraufhin in Brand, löste sich vom Lkw, blieb brennend auf der linken Fahrspur liegen und konnte kurz darauf gelöscht werden. Das leere Fahrzeug, das noch mit Warntafeln gekennzeichnet war, kam wenig später auf dem Standstreifen zum Stehen. Durch den brennenden Reifen entstand am Fahrbahnbelag ein Schaden von 7.000 Euro. Am Lkw entstand ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Mehrere Kameraden der umliegenden Feuerwehren befanden sich zu Sicherungsmaßnahmen im Einsatz. Die Autobahn blieb in Fahrtrichtung Chemnitz für eine Stunde gesperrt. (sh/tw/kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Verkehrsunfall mit zwei leichtverletzten Personen

Zeit: 08.11.2024, 13:50 Uhr
Ort: Plauen, OT Kleinfriesen

Eine Unachtsamkeit beim Fahrstreifenwechsel war die Ursache eines Unfalls in Plauen.

Ein 19-Jähriger befuhr am Freitagnachmittag mit seinem VW die B 173 aus Richtung Plauen kommend in Richtung A 72. Kurz vor der Fahrbahneinengung wurde er von einer 21-jährigen Deutschen überholt. Als sie mit ihrem Seat von der linken auf die rechte Fahrspur wechselte, musste der VW-Fahrer nach rechts ausweichen, um eine Kollision zu vermeiden. In der Folge kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam am Abhang zum Stehen. Dabei wurden der Polo-Fahrer und seine 17-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Durch den Unfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 2.500 Euro. (sh/tw/kh)

Landkreis Zwickau

Unfallflucht - Geschädigter gesucht

Zeit: 07.11.2024, 16:15 Uhr
Ort: Neukirchen

Die Polizei sucht den Geschädigten einer Unfallflucht.

Am späten Donnerstagabend meldete sich ein Mann im Polizeirevier Werdau und zeigte einen Unfall an, der sich am Nachmittag in Neukirchen ereignet hatte. Dabei war der 85-jährige Deutsche mit seinem Toyota auf der Hauptstraße gefahren und war auf Höhe der Bäckerei gegen den Außenspiegel eines geparkten Fahrzeuges gestoßen. Da er den Unfall erst Stunden später gemeldet hatte, konnten die Polizeibeamten vor Ort kein beschädigtes Fahrzeug mehr feststellen.

Falls der Spiegel Ihres Fahrzeugs am Donnerstagnachmittag im besagten Bereich beschädigt wurde, melden Sie sich bitte unter Telefonnummer 03761 7020 im Polizeirevier in Werdau. (cf/tw)

Zeugen zu Sachbeschädigung an mehreren Fahrzeugen gesucht

Zeit: 09.11.2024, 05:00 Uhr bis 05:10 Uhr

Ort: Zwickau; OT Nordvorstadt

An sechs geparkten Pkw wurden die Antennen beschädigt.

Am frühen Samstagmorgen beobachtete ein Zeuge einen Mann, welcher eine Antenne an einem geparkten Pkw auf der Heinrich-Heine-Straße im Bereich der Friedrich-Engels-Straße abbrach. Die sofort eingesetzten Beamten konnten ihn nicht mehr feststellen. Es wurden an insgesamt sechs Fahrzeugen der Marken Peugeot, Citroen, Dacia und Skoda die Antennen beschädigt. Der Sachschaden wird auf circa 180 Euro geschätzt.

Es werden Zeugen gesucht, welche Wahrnehmungen im Bereich der Heinrich-Heine-Straße gemacht haben oder Angaben zur Identität des Mannes geben können. Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Zwickau, Telefon 0375 428 102. (tw/kh)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 08.11.2024, 20:35 Uhr

Ort: Glauchau

Beim Durchfahren einer Bahnbrücke blieb ein Lkw hängen.

Ein 53-jähriger Bulgare befuhr am Freitagabend mit einem Sattelzug die Waldenburger Straße in Richtung Auestraße. Beim Durchfahren einer Bahnbrücke achtete er nicht auf die Höhe des Fahrzeuges und blieb hängen. Es entstand ein erheblicher Sachschaden von circa 30.000 Euro am Lkw. Ein Abschleppunternehmen musste sich um die Bergung kümmern. Der Notfallmanager der Deutschen Bahn war ebenfalls vor Ort und prüfte die Brücke. Der Schaden an dieser wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt, der Bahnverkehr ist nicht beeinträchtigt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch beim DAF-Fahrer fest. Der Test ergab 1,8 Promille. Dies zog eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung des Führerscheines nach sich. Ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wurde eröffnet. (tw)